

10. Niedersachsenschau mit Clubsiegerschau in Stelle

Zum zehnten Mal fand die Niedersachsenschau am 20.09.2014 in der Reithalle in Stelle am Steller See statt. Anlass genug, um sich für dieses Jubiläum etwas besonderes zu überlegen. So durfte man die Anzahl der Hundeleckerlies in einer Flasche schätzen und den ersten drei Gewinnern erwarteten tolle Preise. So spendierte Ludwig Gunkel ("Scheibendoktor") als Mitglied unserer Landesgruppe als ersten Preis eine Autofolierung im Wert von 350 Euro. Als zweiten Preis entlockte er dem ADAC ein Fahrsicherheitstraining im Wert von 150 Euro. Als dritten Preis gab es eine Brauereibesichtigung bei Krombacher zu gewinnen.



Bei der Tombola gab es über achthundert Preise zu gewinnen. Das inzwischen eingespielte Aufbauteam mit Irene Haemmerling, Carola und Sigmund Frendel, Sigrid Begemann, Renate und Günter Grimm, Maren und Volker Preul, Familie Gunkel, Heike Marien und Elke Wachtendorf sorgten in Rekordzeit für den Aufbau der Ringe, Tische, Tombola, Anmeldung und Verpflegungsecke. Sabine Geese arrangierte die Pokale auf dem Tisch und Sohn Florian bereitete eine Beamerpräsentation der Hundegewinner mit Powerpoint vor. Am Ausstellungstag informierte Werner Geese über ein Flipchart die Startzeiten in den beiden Ringen und Sohn Florian gab die Ergebnisse für die PowerPoint Präsentation ein.

Die Anmeldung betreuten Daniela Wulff und Irene Haemmerling, für das leibliche Wohl sorgten Heike Marien und Sigmund Frendel und die Tombola betreuten Elke Wachtendorf und Carola Frendel. Außerdem gab es einen Hundefutter und Hundezubehörstand von der Hundekekserei Regina Schiedeck, der sehr gut angenommen wurde.

Insgesamt wurden in diesem Jahr mit über dreißig Landseern und Neufundländern weniger Hunde gerichtet, als im vergangenen Jahr. Beim Kinderhandling nahmen leider nur drei Kinder mit Hunden teil. Gerichtet wurden die Neufundländer von Gabriele Zahrndt und die Landseer von Frau Jutta Mann (IRV e.V.). Gabriele Zahrndt führte zudem die ZEB's durch. Unterstützt wurden die Richterinnen von Sigrid Begemann, Volker und Deirdre Preul und Bo-Olivier Geese.



Erstmals führte unser neuer Landesgruppenvorsitzender des NLV Niedersachsen, Hamburg, Bremen Werner Geese durch die Ausstellung. Zeitweise hatte man das Gefühl, ganz Stelle könnte mit unserem unter Hochspannung stehenden Werner mit Strom versorgt werden. Für Fragen brauchte man ihn nicht suchen, er war einfach überall zu finden. Ob am Flipchart, bei der Preisverleihung, bei der Lösung von Ablaufproblemen, er war einfach überall präsent und zur Stelle.

Aufgrund des sehr schönen Wetters und einiger ungestüme etwas lauter Hunde, wurde erstmals ein Teil der Beurteilung der Landseer nach draußen verlagert.

Es war eine sehr schöne Jubiläumsausstellung mit würdigen Gewinnern. Nach dem unser Landesgruppenmitglied Günter Haemmerling Anfang des Jahres unerwartet verstarb, gedachten wir ihm nicht nur mit einer Schweigeminute, sondern auch mit dem eingeführten Günter Haemmerling Gedächtnispreis.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die für den Erfolg dieser Ausstellung beigetragen haben, allen voran den Helfern und die Sponsoren, ohne die eine solche Ausstellung weder finanziell noch arbeitsmäßig durchführbar wäre.

Uwe Haesihus, Presseprecher

Dies ist der Bericht vom Vorsitzenden unserer Landesgruppe Niedersachsen, Hamburg, Bremen Werner Geese

10. Niedersachsenschau in Stuhr/Stelle

Man kann beruhigt Zuchtschauleiter sein, wenn so viele Helfer dahinter stehen!

Oder Renates Tasse: Toi, toi, toi!

D A N K E !

Was da alles organisiert werden muss. Da bekommt man den Ausstellungskatalog via EMIL zugesandt. Werner bitte prüfen. Schon alleine bei der Seitenordnung hatte ich Probleme. Danke Irene - 10x Kataloge hinterlässt Spuren.

Hast du an den Amtstierarzt gedacht? Upps nee!

Pokale

Ein Haufen Reste, gefühlte 30 Meinungen! Die Lösung: Ines und Klaus Hagemann die mit ausgesucht haben. Und ein geduldiger Pokalhersteller Dirk Neuhaus. Pokale muss man anfassen, fühlen und sehen. Jeder sollte einen Pokal bekommen das war unser Ziel.

Sponsorenjäger

Wahre Sponsorenjäger waren da unterwegs. Renate hat den ganzen Jadebusen abgeklappert.

Irene hat die Spenderliste wieder aufgemacht und schwupps waren über 800 Tombolapreise zusammen.

Sponsoren

Ludwig Gunkel-auch der Scheibendoktor genannt. Folierung gespendet im Wert von 350 € und dem ADAC ein Fahrertraining entlockt.

Vor der Schau

Meldegeld verbuchen, Richterberichte, Urkunden, Startnummern, Mappen und und und....

Aufbau

lieber Werner, liebe Sabine, den Aufbau machen wir alleine. Ihr brauchst am Freitag nicht anreisen. 22 Festzeltgarnituren auf Spezialanhänger. Ringe abstecken. Lautsprecher, Meldestelle, Tische, Blümchen und die riesige Tombola.

O K A Y und 1000 Dank liebes Aufbauteam.

Samstag

Morgens um 8.00 Uhr. Alles war aufgebaut. Der Stand zum Futtern. Belegte Brötchen, Kaffee, Tee, Getränke, Bratwurst, Eintopf, Salate,.....

Beamer mit Power point. Florian hat es drauf. Funktionierte. Flip Chart. Da hin, ne da hin, nervt mich nicht und stellt ihn auf wo ihr wollt.

Pokaltisch

Sabines Part. Sah auch super gut aus.

Wer in welchem Ring wird gerichtet.

Gaby haute mir mit Frau Mann die Klassen um die Ohren, Musste ich auch genau wissen. Welche Klasse, welcher Richter. Wehe ich habe nachgefragt. Gaby wurde zur Diva :-).

The show must go one!



Begrüßung: Ja keinen vergessen, na so mit Zetteln habe ich es nicht so. Schwierig war es trotz funktionierende Lautsprechanlage gegen 2 bellenden Landseer anzustinken.

Fleißige Ringschreiber waren mit ihren Richterinnen am Werk. Fachchinesisch ohne Ende.

Wie raumgreifendes Gangwerk, läuft Pass, symmetrische Blesse, dreht aus

Sabine düste mit ihren Pokalen hin und her. Ach ja der Flipchart. Wurde von Gabriela bedient. Für den Mann am Mikro Ring, Klasse und Nummer aufzurufen war ein Leichtes.

Eigentlich war alles streßless. Bis auf den Start bei Frau Mann. Rüden offene Klasse Landseer. Ein Rüde steckte mit seinem Herrchen im Stau. Umgetauscht auf Hündinnen offene Klasse.

Souverän hat Gaby noch zwischendurch 10 ZEB beurteilt. So sind wir am Ende doch auf 33 Hunde gekommen.

Und sollte jemand sagen: Das ist wenig zu den vergangenen Ausstellungen. So kann ich nur antworten: Wo sollen sie herkommen die Neufundländer und Landseer.

Wir hatten Meldungen aus allen Landesgruppen. Eine schöne unterstützende Tradition. Auf einem kurzen Sprung kam Elke Kouth mit Mann vorbei. Die wollten Urlaub in Cuxhaven machen.

Show down!

Sohn siegte gegen Vater bei den Landseern. Asco-Nemo vom schönen Abenteuerland räumte alles ab. Schönster Neufundländer, Günter Haemmerling Gedächtnispokal, Schönster Hund und Clubsieger der 10. Niedersachsenschau.

Bei so vielen Pokalen war die Familie Hagemann kräftig am schleppen. :-)

Ein schöner, aber auch anstrengender Tag ging für alle Teilnehmer zu Ende. Alle sind, wieder gut angekommen. Wünsche und hoffe ich.

Danke an meine fleißigen Mitstreiter! Mit Euch wiederhole ich die 11. Schau in Stuhr/Stelle 2015 gerne.

Aber so gegen Ende der Veranstaltung konnte ich meinen Vornamen nicht mehr hören.

„Last auf vielen Schultern verteilt-lässt sich leichter tragen!“

Euer Werner